



"Liegen im Falschen" von Maria Birnzapf

„Auf den Ranken des Gittertors treibt der Rost neue Blüten. Die Ketten, mit denen es abends verschlossen wird, haben eine Furche in das Eisen geschliffen, als wäre ein Pflug durch die Erde gegangen. Ich trete ein und lasse die Welt der Lebenden hinter mir.“

Nach dem Tod ihrer alleinerziehenden Mutter findet Ulla in der Familie ihrer besten Freundin ein neues Heim. Doch Ullas Vater, der sich nie um sie gekümmert hat, reißt sie aus ihrer Ersatzfamilie und zwingt sie, zu ihm zu ziehen. Ihre Mutter hatte ihn damals verlassen. Jetzt rächt er sich für die Kränkung und überwacht jeden Schritt seiner Tochter. Niemand soll ihm jemals wieder die Kontrolle entziehen. Aber Ulla hat von ihrer Mutter gelernt. Sie kämpft um die Hoheit über ihr Leben – bis ins Grab.

„Eine junge Frau wehrt sich unerschrocken gegen die Rolle, die der Vater ihr aufzwingen will. Lesen!“
Igitte Weekly

„Maria Birnzapf sendet eine starke Botschaft: Lebt euer eigenes Leben, nicht das der anderen!“
Frowenpower

„Beeindruckend. Bedrückend.“
Inge Westpfahl in der MAZ

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).